



Julian von der VAB-Klasse (links) und Lehrerin Sarah Siegle erklären Minigärtner Florian, wie die Tischgestecke verziert werden können.
Foto: Eich

Kinder erstellen Tischgestecke

14 Minigärtner an Albert-Schweitzer-Schule zu Gast

Von Marc Eich

Schwarzwald-Baar-Kreis. Seit rund zwei Jahren sind die Minigärtner nun schon unterwegs, um die Welt der grünen Branchen kennen zu lernen. Gestern waren sie zu Gast in der Albert-Schweitzer-Schule in Villingen-Schwenningen.

Nach den Miniköchen kommen die Minigärtner: Bettina Gräfin Bernadotte von der Mainau will, nachdem viele Kinder bereits bei Koch-Profis der Region Grundlagenwissen rund ums Kochen und Tischkultur erwerben konnten, liegt der Fokus seit zirka zwei Jahren nun bei den Gärtnern.

Rund 20 Treffen in der ganzen Region, unter anderem bei der städtischen Gärtnerei der Stadt Villingen-Schwenningen, aber auch bei einer Baumschule, Landschaftsgärtnern oder einem Pflanzen-Großhändler in Deißlingen, sollen die etwa neun- bis zwölfjährigen Kinder an Na-

tur, Gärtner und gesunde Ernährung herangeführt werden.

»Die Kinder bekommen rund um die Natur alles mit und freuen sich dann auch immer, wenn sie von den Treffen etwas mitnehmen können«, erklärt Birgit Halter, die Teamleiterin der Minigärtner-Gruppe Schwarzwald-Baar.

Minigärtner erhalten im Juli Zertifikat

In diesem Zusammenhang haben gestern 14 Kinder den Praxisunterricht der VAB-Klasse (Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf) besucht, um etwas zum Thema Floristik zu lernen. Nachdem im Dezember 2013 bereits weihnachtliche Gestecke erstellt wurden, waren dieses Mal auch frische Blumen mit verarbeitet.

Unter der Anleitung von Lehrerin Sarah Siegle lernte

man zunächst etwas über die Steckmasse, die zum Arrangieren von Blumen verwendet wird. Die erste Aufgabe hieß dabei zunächst: Die Steckmasse soll mit Grün abgedeckt werden.

Hierzu wurden Blätter angeschnitten, um sie in den Schaum zu stecken, ehe ein Kranz sowie eine Efeuranke zur weiteren Zierde angeordnet wurde. Als Höhepunkt sorgten zahlreiche Blumen für ein farbenfrohes Erscheinungsbild eines Tischgestecks, das die Kinder am Ende der rund anderthalb Stunden mit nach Hause nehmen konnten.

Nach sechs weiteren Veranstaltungen werden die Minigärtner Ende Juli diesen Jahres zum Abschlusstreffen auf die Insel Mainau eingeladen. Dort dürfen sie sich nach dem Durchlaufen eines Parcours auf das verdiente Minigärtner-Zertifikat freuen, das von der Gräfin selbst verliehen wird.